



Adobe Systems GmbH, München

**Jahresabschluss zum 30. November 2024
und Lagebericht**

Adobe Systems GmbH, München
Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Dezember 2023 bis 30. November 2024

	1.12.2023 - 30.11.2024	1.12.2022 - 30.11.2023
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse	137,912,028	122,478,237
2. Sonstige betriebliche Erträge	85,755	465,000
	<u>137,997,783</u>	<u>122,943,237</u>
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	(77,365,977)	(74,582,588)
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	(10,360,228)	(9,956,840)
	<u>(87,726,205)</u>	<u>(84,539,428)</u>
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	(914,303)	(757,679)
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(29,876,103)	(22,601,830)
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	88,979	53,512
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	(85,000)
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(4,842,106)	(6,337,400)
9. Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss	<u><u>14,728,045</u></u>	<u><u>8,675,412</u></u>

Adobe Systems GmbH, München
Bilanz zum 30. November 2024

A k t i v a

	30/11/2024		30/11/2023	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		2,500,339		2,693,151
II. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen		675		675
		<u>2,501,014</u>		<u>2,693,826</u>
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	38,073,654		47,446,130	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	2,313,060	40,386,714	993,553	48,439,683
II. Guthaben bei Kreditinstituten				
		192,731		2,382,062
		<u>40,579,445</u>		<u>50,821,745</u>
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		532,244		530,275
		<u>43,612,703</u>		<u>54,045,846</u>

Adobe Systems GmbH, München

Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2023 bis 30. November 2024

1. Allgemeine Angaben

Die Adobe Systems GmbH, München, ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 111128 eingetragen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbH-Gesetzes unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewandten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine große Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 3 HGB.

Der Jahresabschluss ist in Euro aufgestellt.

Der Jahresabschluss der Adobe Systems GmbH wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen (lineare Methode) vermindert. Die Abschreibungen werden nach Maßgabe der voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung werden längstens über zehn Jahre, überwiegend jedoch über drei bzw. sieben Jahre, abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig. Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungskosten von bis zu EUR 250,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Vermögensgegenstände, deren Anschaffungskosten sich im Bereich von EUR 250,01 und EUR 1.000,00 bewegen, werden in einem jahrgangsbezogenen Sammelposten zusammengefasst und über fünf Jahre gleichmäßig abgeschrieben. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden bei voraussichtlich dauerhaften Wertminderungen vorgenommen. Sind die Gründe für eine außerplanmäßige Abschreibung entfallen, so erfolgt eine Wertaufholung bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich Wertberichtigungen angesetzt. Bei dauerhaften Wertminderungen der Finanzanlagen werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert angesetzt.

Der **Rechnungsabgrenzungsposten** auf der Aktivseite enthält Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Diese Ausgaben sind zum Nennbetrag angesetzt.

Das **gezeichnete Kapital** ist zum Nennwert angesetzt. Die **Kapitalrücklage** wurde gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB gebildet.

Bei der Bildung der **Steuerrückstellungen** und der **sonstigen Rückstellungen** ist erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen Rechnung getragen. Sie sind in der Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Künftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit einem ihrer Restlaufzeit kongruenten von der Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen unter Zugrundelegung eines durchschnittlichen Steuersatzes von rd. 29 % berechnet, wobei die wesentlichen Unterschiede aus den Rückstellungen für Leerstand und mietfreie Zeiten von Räumlichkeiten resultieren. Die Gesellschaft nimmt das Saldierungswahlrecht gemäß § 274 HGB in Anspruch. Der Aktivüberhang wird wahlrechtskonform nach § 274 HGB nicht ausgewiesen.

Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden grundsätzlich mit dem Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles gebucht und grundsätzlich mit dem niedrigeren (Forderungen) bzw. höheren Kurs (Verbindlichkeiten) am Bilanzstichtag bewertet. Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen und einer Laufzeit von unter einem Jahr sind zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im beigefügten Anlagenspiegel dargestellt.

3.2 Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen ausschließlich gegen die Adobe Systems Software Ireland Limited, Dublin/Irland (nachfolgend auch kurz: „Adobe Irland“), resultieren aus Verrechnungen aus dem laufenden Leistungsverkehr und haben wie im Vorjahr alle eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

3.3 Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Forderungen gegen Finanzbehörden aus Steuerguthaben in Höhe von TEUR 2.084 (i. Vj. TEUR 913), Mietkautionen in Höhe von TEUR 180 (i. Vj. TEUR 31) und eine Forderung gegen den Vermieter in Höhe von TEUR 50 (i. Vj. TEUR 50).

Die unter den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesenen Forderungen haben in Höhe von TEUR 180 (i. Vj. TEUR 31) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr, die anderen ausgewiesenen Forderungen haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände enthalten wie im Vorjahr keine Forderungen gegen die Gesellschafterin.

3.4 Guthaben bei Kreditinstituten

Die flüssigen Mittel bestehen aus Bankguthaben.

3.5 Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten besteht aus vorausbezahlten Rechnungen in Höhe von TEUR 532 (i. Vj. TEUR 530).

3.6 Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital beträgt EUR 178.952. Sämtliche Geschäftsanteile werden von der Adobe Systems Benelux B.V., Amsterdam/Niederlande, gehalten.

3.7 Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus Rückstellungen für Personalaufwendungen von TEUR 16.486 (i. Vj. TEUR 13.746), Rückstellungen für ausstehende Rechnungen von TEUR 1.214 (i. Vj. TEUR 1.565) und Rückstellungen für vom Vermieter gewährte mietfreie Zeiten sowie Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen von TEUR 150 (i. Vj. TEUR 236).

3.8 Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und sind nicht durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin bestehen, wie im Vorjahr, nicht.

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Personalverbindlichkeiten und betreffen Verbindlichkeiten aus dem Aktienkaufplan für Mitarbeiter betreffend Aktien der Muttergesellschaft von TEUR 1.826 (i. Vj. TEUR 2.243).

3.9 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen Miet- und Leasing Verträge:

	Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen	
	30.11.2024	30.11.2023
	TEUR	TEUR
Laufzeit bis zu einem Jahr	2.383	1.992
Laufzeit zwischen ein und fünf Jahren	2.630	4.780
	5.013	6.772

Die Beträge verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Die Miet- und Leasingverträge enden in den Jahren zwischen 2025 und 2027.

Es bestehen wie im Vorjahr keine Haftungsverhältnisse sowie keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1 Umsatzerlöse

Die Gesellschaft erzielt ihre Umsätze ausschließlich durch die Erbringung von Service-, Marketing- und Trainingsleistungen für die Adobe Irland. Die Gesellschaft erhält eine Provision am Gesamtverkaufsvolumen in bestimmten Ländern und eine Supportvergütung. Darüber hinaus erfolgt die volle Übernahme der Kosten, die im Rahmen der Leistungserbringung anfallen. Der Gesamtbetrag aus Vergütung und Kostenübernahme wird unter den Umsatzerlösen des Geschäftsjahres ausgewiesen.

4.2 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Erträge aus der Währungsumrechnung mit TEUR 86 (i. Vj. TEUR 465).

4.3 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung

In den sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung sind TEUR 1.555 (i. Vj. TEUR 1.501) für Altersversorgung enthalten.

4.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten hauptsächlich die Aufwendungen für Marketing TEUR 8.079 (i. Vj. TEUR 7.175), Reisekosten TEUR 3.426 (i. Vj. TEUR 2.832), Bürokosten inklusive Mieten TEUR 2.566 (i. Vj. TEUR 2.752), Gebühren für Beratungs- und sonstige Leistungen TEUR 9.024 (i. Vj. TEUR 5.569), und für Telekommunikation TEUR 436 (i. Vj. TEUR 370). Die Aufwendungen aus der Währungsumrechnung sind mit TEUR 138 (i. Vj. TEUR 344) enthalten.

4.5 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge betragen TEUR 89 (i. Vj. TEUR 31), diese resultieren aus der Abzinsung langfristiger sonstiger Rückstellungen.

5. Sonstige Angaben

5.1 Mitarbeiter

Während des Geschäftsjahres waren durchschnittlich 522 (i. Vj. 526) Mitarbeiter beschäftigt, davon 481 in Vertrieb und Marketing, 36 in Verwaltung, Human Resources, Recht, Finanzen und IT sowie 5 in der Kundenbetreuung.

5.2 Geschäftsführung

Die Geschäftsführung der Gesellschaft setzt bzw. setzte sich wie folgt zusammen:

- Herr Mark Garfield, abbestell: 09.08.2024
SVP, Chief Accounting Officer, Adobe Inc.,
San José, Kalifornien/USA
- Herr Dr. Christian Keim,
Vice President, Head of Legal, Senior Director, Adobe Systems Europe Ltd,
London/UK
- Scott Kennedy, bestell: 09.08.2024
Sr. Director, Global Accounting & Reporting, Corporate Accounting
San José, Kalifornien/USA
- Nadine Wolanke, bestell: 01.10.2024
VP and Managing Director of Central Europe, WW Sales and Field Operations
Munich/Germany

Bezüglich der Angabe der Bezüge der Geschäftsführer wird von der Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht, da nur ein Geschäftsführer Bezüge von der Gesellschaft erhielt.

5.3 Konzernverhältnisse

Der Jahresabschluss der Adobe Systems GmbH; München, wird auf oberster Ebene in den Konzernabschluss der Adobe Systems Incorporated, San José, Kalifornien/USA, einbezogen. Der Konzernabschluss zum 29. November 2024 kann im Internet unter <http://www.adobe.com/investor-relations.html> eingesehen werden.

Die Gesellschaft wird auf kleinster Ebene in den Konzernabschluss der Adobe Systems Software Ireland Limited, Dublin/Irland, einbezogen. Der Konzernabschluss kann bei The Companies Office, Parnell Square, Dublin/Irland, eingesehen werden.

5.5 Honorar des Abschlussprüfers


	1.12.2023 bis 30.11.2024	1.12.2022 bis 30.11.2023
	TEUR	TEUR
Abschlussprüfungsleistungen	17,5	12,5
Steuerberatungsleistungen	12,1	10,0

5.6 Gewinnverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterin vor, eine Ausschüttung von TEUR 15.000 aus dem Bilanzgewinn und den Gewinnrücklagen vorzunehmen und den restlichen Betrag von TEUR 2.231 auf neue Rechnung vorzutragen.

München/London/San José, den 28. Februar 2025

Scott Kennedy
Geschäftsführer


Scott Kennedy (Jul 29, 2025 09:11:34 PDT)

Dr. Christian Keim
Geschäftsführer


Christian Keim (Jul 29, 2025 13:56:57 GMT+1)

Nadine Wolanke
Geschäftsführer


Nadine Wolanke (Jul 29, 2025 14:51:08 GMT+2)

Adobe Systems GmbH, München
Anlagevermögen 2023/24

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens geht aus folgendem Brutto-Anlagenspiegel hervor:

Entwicklung des Anlagevermögens	Anschaffungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	01/12/2023	Zugänge	Abgänge	30/11/2024	01/12/2023	Zugänge	Abgänge	30/11/2024	01/12/2023	30/11/2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Sachanlagen										
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10,406,231	721,147	(96,066)	11,031,312	7,713,080	914,303	(96,410)	8,530,973	2,693,151	2,500,339
II. Finanzanlagen										
Anteile an verbundenen Unternehmen	675	0	0	675	0	0	0	0	675	675
	10,406,906	721,147	(96,066)	11,031,987	7,713,080	914,303	(96,410)	8,530,973	2,693,826	2,501,014

Adobe Systems GmbH, München

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2023 bis 30. November 2024

1 Allgemeine Angaben

Grundlagen der Gesellschaft

Die Adobe Systems GmbH mit Sitz in München (nachfolgend auch kurz: „die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der Adobe Incorporated mit Sitz in San José, Kalifornien/USA (nachfolgend auch kurz: „Adobe Inc.“; NASDAQ: ADBE).

Die Adobe Inc. Gruppe bietet eine Reihe von digitalen Medien, digitalen Marketing-, Print- und Publishing-Produkten und Dienstleistungen, die von Kreativ-Profis, Vermarktern, Wissensspezialisten, Anwendungsentwicklern, Unternehmen und Verbrauchern für die Gestaltung, Verwaltung, Bereitstellung, Messung, Optimierung und Auseinandersetzung mit attraktiven Inhalten und Erfahrungen über mehrere Betriebssysteme genutzt werden.

Die Gesellschaft ist zuständig für Pre-Sales und Marketing aller Adobe-Anwendungen in Deutschland, Österreich, Polen und einigen weiteren osteuropäischen Regionen im Auftrag der Adobe Systems Software Ireland Ltd., Dublin (nachfolgend auch kurz: „Adobe Irland“).

Die Gesellschaft ist zuständig für den Vertrieb von Softwareprodukten. Diese Leistungen erbringt sie für die Muttergesellschaft, Adobe Inc., im Rahmen des mit ihr im Januar 2021 geschlossenen Distributionsvertrag. Der Gesellschaft werden für diese Aktivitäten die entstandenen Kosten zuzüglich eines Gewinnaufschlags ersetzt. Der Vertrag ist für eine Dauer von zwei Jahren abgeschlossen worden und verlängert sich automatisch mit Ablauf um zwei Jahre.

Die Gesellschaft unterhält Betriebsstätten in Wien/Österreich und in Warschau/Polen.

2 Wirtschaftsbericht

2.1 Generelle Entwicklung

Die Gesellschaft unterliegt den allgemeinen makroökonomischen Bedingungen in den vorstehend aufgeführten Absatzgebieten.

Das weltweite Bruttoinlandsprodukt (BIP) lag 2024 bei rd. USD 110,55 Bill. Die vier größten Volkswirtschaften im Jahr 2024 waren hierbei die USA (USD 29,2 Bill.), gefolgt von China (USD 18,7 Bill.), Deutschland (USD 4,7 Bill.) und Japan (USD 4,0 Bill.). Im Jahr 2024 betrug das globale BIP Wachstum 2,4 Prozent. Die Erwartungen für das globale Wachstum im Jahr 2025 werden mit rund 3 Prozent angenommen.¹

Da das Unternehmen Vertriebs- und Marketingleistungen für die Adobe-Gruppe erbringt, ist das Geschäftsumfeld der Adobe Inc. zu beachten. Die Märkte für unsere Produkte und Dienstleistungen sind gekennzeichnet durch intensiven Wettbewerb, neue Industriestandards, sich entwickelnde Vertriebsmodelle, disruptive technologische Entwicklungen, häufige Produkteinführungen, kurze Produktlebenszyklen, Preissenkungen mit dem daraus resultierenden Druck auf die Bruttomargen und die Preissensibilität der Verbraucher. Wir glauben, dass wir positioniert sind, um sowohl auf dem Markt für digitale Medien als auch auf dem Markt für digitale Erlebnisse führend zu sein. Die Welt durch digitale Erlebnisse zu verändern, war noch nie so relevant wie heute, da die Menschen neue Wege suchen, um virtuell zu kommunizieren, zu lernen und Geschäfte virtuell abzuwickeln. Durch die Integration von Produkten aus jedem dieser Bereiche können die Kunden der Adobe-Gruppe eine umfassende Suite von Lösungen und Dienstleistungen nutzen.

Adobe Irland bietet unserer Gesellschaft Anreize, Umsätze mit Adobe Produkten und Dienstleistungen zu generieren. Adobe Irland konzentriert sich hauptsächlich auf zwei strategische Wachstumsbereiche: Digital Media und Digital Marketing. Digital Media bietet Tools, Services und Lösungen, die es Einzelpersonen und Unternehmen ermöglichen, ihre Inhalte überall zu erstellen und zu publizieren. Digital Marketing bietet Lösungen und Dienstleistungen für die Erstellung, Verwaltung, Ausführung, Messung und Optimierung digitaler Werbung und Marketingaktionen über mehrere Kanäle.

2.2 Wesentliche Geschäfts- und Produktentwicklungen

Die Gesellschaft erbringt weiterhin Pre-Sales und Marketing-Dienstleistungen für Adobe Irland. In der Art der Geschäftstätigkeit unseres Unternehmens waren keine Veränderungen gegeben.

¹ [Weltweites Bruttoinlandsprodukt \(BIP\) bis 2029 | Statista](#)
[Größte Volkswirtschaften \(BIP\) weltweit | Statista](#)
[Wachstum des BIP nach Ländergruppen bis 2025 | Statista](#)

2.3 Darstellung der Lage der Gesellschaft

2.3.1 Generelle Entwicklung

Die Adobe Systems GmbH hat erneut sehr zufriedenstellend gearbeitet und erreichte ein positives Jahresergebnis.

Unsere Leistungsindikatoren sind die Umsatzerlöse und das Jahresergebnis.

2.3.2 Analyse der Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme sank um TEUR 10.433 auf TEUR 43.613. Wesentliche Veränderungen haben sich im Geschäftsjahr in den folgenden Bilanzpositionen ergeben:

Die Sachanlagen sanken um TEUR 193 auf TEUR 2.500.

Die Forderungen gegen Adobe Irland und Adobe Inc. nahmen abrechnungsbedingt um TEUR 9.372 auf TEUR 38.074 ab.

Das Eigenkapital sank insgesamt um TEUR 11.272 auf TEUR 20.107 aufgrund der Ausschüttung von Dividenden von TEUR 26.000. Die Eigenkapitalquote ist von 58,0% auf 46,1% gesunken.

Die Steuerrückstellungen sind im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 3.478 auf TEUR 1.913 gesunken.

Die sonstigen Rückstellungen haben im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 2.303 auf TEUR 17.850 zugenommen. Diese Veränderung ist im Wesentlichen auf höhere Abfindungsrückstellungen zurückzuführen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen nahmen aufgrund einer stichtagsnahen Abrechnung von Leistungen durch einen Lieferanten um TEUR 519 auf TEUR 1.917 zu.

Die kurzfristig abrufbare Liquidität (Forderungen gegen die Adobe-Gesellschaften sowie Guthaben bei Kreditinstituten) ist von TEUR 49.828 auf TEUR 38.266 abgesunken.

2.3.3 Analyse der Ertragslage

Die Gesellschaft bezieht als Umsatz Service-Vergütungen, die Adobe Irland für die erbrachten Dienstleistungen erstattet. Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus Provisionen für die Vermittlung von Softwareverkäufen durch Schwestergesellschaften sowie Kostenerstattungen für sämtliche laufende Aufwendungen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und den Support Serviceleistungen. Die Umsatzerlöse sind um TEUR 15.434 (13%) gestiegen.

Den Hauptkostenblock stellen die Personalaufwendungen dar, die sich auf TEUR 87.726 belaufen und 74% der gesamten Aufwendungen ausmachen. Aufgrund erhöhter Abfindungsrückstellungen und -auszahlungen stieg der Personalaufwand um TEUR 3.187 (4%). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben um

TEUR 7.274 (32%) auf TEUR 29.876 zugenommen, aufgrund von neuen IT Projekten in der Polnischen Niederlassung.

Der Jahresüberschuss fällt demzufolge mit TEUR 14.728 um TEUR 6.052 (70%) höher aus als im Vorjahr.

2.3.4 Mitarbeiter

Die Gesamtzahl der Mitarbeiter belief sich im Durchschnitt während des Geschäftsjahres 2023/2024 auf 522 Personen (i. Vj. 526). Zum Ende des Geschäftsjahres betrug die Anzahl der Mitarbeiter 522 Personen, davon in Deutschland 492 Personen, in Österreich 6 Personen und in Polen 24 Personen.

3 Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung

3.1 Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung und damit verbundene Chancen

Die Adobe Inc. Gruppe wird weiterhin neue Produkte und Dienstleistungen entwickeln. Dies schafft Möglichkeiten für zusätzliche Einnahmequellen. Die Gesellschaft unterliegt auch den allgemeinen makroökonomischen Bedingungen in den vorstehend aufgeführten Absatzgebieten.

Das „Commercial Agency Agreement“ zwischen Adobe Irland und der Gesellschaft wurde am 16. Mai 2024 um 2 Jahre verlängert.

Aussagen über die Zukunft sind immer behaftet mit Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die späteren aktuellen Ergebnisse nicht mit den Zukunftsaussagen übereinstimmen.

3.2 Risikobericht

3.2.1 Risikomanagementziele

Mit einem umfassenden Risiko-Management-System kontrolliert die Adobe Inc. Gruppe, und auch die Gesellschaft, laufend die Entwicklung dieser Risiken und wird nötigenfalls entsprechende Gegenmaßnahmen ergreifen.

3.2.2 Wesentliche Einzelrisiken

Wesentliche Risiken, dargestellt in der Reihenfolge ihrer Bedeutung, für die Adobe Inc. Gruppe und die Adobe Systems GmbH sind insbesondere:

- Die Einführung neuer Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle durch die Konkurrenz könnten unserer Wettbewerbsposition und unseren Betriebsergebnissen schaden. Die Märkte für unsere Produkte und Dienstleistungen werden gekennzeichnet durch einen intensiven Wettbewerb, neue

Industriestandards, sich kontinuierlich entwickelnde Geschäfts- und Vertriebsmodelle, umwälzende Software und Hardware-Technologieentwicklungen, häufige Einführungen neuer Produkte, kurze Produktlebenszyklen, Preissenkungen mit daraus resultierendem Druck auf die Gewinnspannen und die Preissensibilität der Konsumenten. Die Einführung neuer Technologien könnte die Wirksamkeit unserer Produkte reduzieren. Falls konkurrierende Produkte, Dienstleistungen oder Betriebssysteme eine breitere Akzeptanz erreichen, könnte sich dies auf unser Betriebsergebnis negativ auswirken.

- Ungünstige Veränderungen in der gesamtwirtschaftlichen Situation

Die Unsicherheit über die aktuellen und zukünftigen wirtschaftlichen Bedingungen und andere negative Veränderungen der politischen Rahmenbedingungen in jedem der Länder, in denen wir tätig sind, könnten sich negativ auf unser Betriebsergebnis auswirken.

- Verlängerte und komplexe Verkaufszyklen, bspw. durch die Notwendigkeit Kunden über den Einsatz und Nutzen von Großanwendungen unserer Produkte und Dienstleistungen aufzuklären, einschließlich technischer Fähigkeiten, Sicherheitsmerkmale, potenzielle Kosteneinsparungen, der Wunsch von Unternehmen, umfangreiche Evaluierungsprozesse durchzuführen, Budgetbeschränkungen der Kunden, wirtschaftliche Bedingungen und ungeplante administrative Verzögerungen.

- Geschäftsschädigende Wirkungen aus dem neuen Schwerpunkt, d. h. der künstlichen Intelligenz

Soziale und ethische Fragen im Zusammenhang mit dem Einsatz neuer und sich entwickelnder Technologien wie künstlicher Intelligenz (KI) in unseren Angeboten können zu Reputationsschäden und Haftungsansprüchen führen und uns zusätzliche Forschungs- und Entwicklungskosten verursachen, um diese Probleme zu lösen. Wir bauen zunehmend KI in viele unserer Angebote ein. Wie bei vielen Innovationen birgt KI-Risiken und Herausforderungen, die ihre Akzeptanz und damit unser Geschäft beeinträchtigen könnten. KI wirft neue ethische Fragen auf, und wenn wir Lösungen ermöglichen oder anbieten, die aufgrund ihrer wahrgenommenen oder tatsächlichen Auswirkungen auf die Gesellschaft kontrovers diskutiert werden, könnten Marken- oder Reputationsschäden, Wettbewerbsnachteile oder rechtliche Haftung entstehen.

- Mangelnde Marktakzeptanz für neue Produkte und Verbesserungen.
- Zwänge, neue Produkte und Leistungen zu entwickeln, zu vermarkten und anzubieten, um den Kundenanforderungen zu entsprechen, andernfalls könnten die Betriebsergebnisse leiden.
- Verspätete Lieferungen von neuen Produkten oder Dienstleistungen.
- Abhängigkeit von der Produktentwicklung von anderen Unternehmen der Gruppe.

Die vorstehend genannten Risiken werden in ihrer Tragweite für die Adobe Systems GmbH mit gering bis mittel eingeschätzt.

3.3 Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2024/2025

Für 2024/2025 erwartet die Geschäftsführung keine wesentlichen Änderungen im Geschäftsverlauf und in der Lage der Gesellschaft. Es wird ein leichtes Umsatzwachstum im Jahr 2025 durch die weitere Umsetzung der langfristigen Pläne für die beiden strategischen Wachstumsfelder, Digital Media und Digital Experience erwartet, während weiterhin ein breites Portfolio von Produkten und Lösungen vermarktet und lizenziert wird. Die Gesellschaft geht davon aus, dass sich die erstattbaren Aufwendungen und die provisionsrelevanten Umsatzerlöse wie auch der Jahresüberschuss demzufolge auf einem leicht höheren Niveau bewegen werden.

4 Sonstige Angaben

Produktentwicklung

Wie vorstehend bereits dargestellt ist die Adobe Systems GmbH eine reine Marketing- und Servicegesellschaft. Alle strategischen Entscheidungen, insbesondere was Forschung und Entwicklung betrifft, werden von der Muttergesellschaft getroffen. Der zukünftige Erfolg hängt von der Fähigkeit der Adobe Gruppe ab, neue wettbewerbsfähige Produkte, die die Anforderungen der Kunden zufriedenstellen, zu entwickeln oder zu erwerben.

London/San José, den 28. Februar 2025



Scott Kennedy (Jul 29, 2025 09:11:34 PDT)

Scott Kennedy
Geschäftsführer



Christian Keim (Jul 29, 2025 13:56:57 GMT+1)

Dr. Christian Keim
Geschäftsführer



Nadine Wolanke (Jul 29, 2025 14:51:08 GMT+2)

Nadine Wolanke
Geschäftsführer